

Austragungsbedingungen für die 125ccm

Paar-Cup Trainingsveranstaltungen

Allgemeine Regelungen:

- Die Trainingsveranstaltungen müssen über die Trägervereine (DMV/ADMV/ADAC) versichert und genehmigt sein. Diese Unterlagen müssen am Veranstaltungstag schriftlich vorliegen.
- Es müssen ein Krankentransportwagen und Sanitätspersonal während der kompletten Veranstaltung vor Ort sein.
- Es müssen ein Schiedsrichter und ein Rennleiter vor Ort sein, welche beide mindestens im Besitz einer gültigen Rennleiter Lizenz des DMSB sind. Ein lizenzierte technischer Kommissar wird empfohlen.
- Die Bereitstellung dieser Personen ist Aufgabe des ausrichtenden Veranstalters.
- Die Bahnen müssen eine gültige DMSB-Bahnabnahme besitzen.
- Es wird mit Airfence oder Auslaufzone gefahren.
- Alle Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB-Lizenz sein, welche am Veranstaltungstag vorgelegt werden muss.
- Alle Teilnehmer müssen eine unterschriebene Nennung für Clubsport vorlegen.
- Eine Veranstaltungsausschreibung muss vom veranstaltenden Club im Vorfeld erstellt werden und am Veranstaltungstag genehmigt vorliegen.
- Die Veranstaltungen werden nach den Regelungen der Grundausschreibung für Clubsport im Bahnsport durchgeführt.
- Die Auslegung der Regelungen obliegt alleine dem Schiedsgericht, bestehend aus Rennleiter, Technischen Kommissars und Schiedsrichter der jeweiligen Veranstaltung.
- Es muss eine technische Abnahme nach den Richtlinien des DMSB durchgeführt werden. Die Maschinen müssen den technischen Bestimmungen des DMSB Handbuchs 2020 für die Klasse 125 ccm entsprechen.
- Diese Veranstaltungen dienen einzig und alleine dem Sinn der Trainingsmöglichkeit und der Förderung des Team-Geistes in der 125ccm Klasse.

Ablauf der Veranstaltung:

- Es wird in einem Paar-Modus gefahren.

- Ein Paar besteht aus zwei Fahrern und nach Möglichkeit einem Reservefahrer.
- Wenn ein Team mit drei Fahrern antritt, muss jeder der drei Fahrer, in mindestens zwei Läufen starten.
- Die Teammitglieder sollten im Vorfeld bekannt gegeben werden.
- Pro Team muss jeweils ein Verantwortlicher Ansprechpartner vor Ort sein, der stellvertretend für das Team Entscheidungen trifft und an einer Teamleiterbesprechung vor und nach den Veranstaltungen teilnimmt.
- Jedes Team hat Teamwesten zu tragen.
- Es sollte allen Teams nach Möglichkeit mindestens ein Training von mindestens 3 Runden gewährt werden.
- Die ersten fünf der letztjährigen NBM-Wertung dürfen nicht zusammen in einem Team fahren.(Zählt nicht in 2021)
- Jeder Fahrer darf in maximal 5 Läufen starten.
- Alle Läufe werden über 3 Runden ausgetragen.
- Es wird nach einem festen Startschema gestartet. (siehe nächste Seite)
- Die Startplätze können innerhalb des Teams getauscht werden. Dieses muss vorab dem Schiedsrichter mitgeteilt werden.
- Alle Fahrer tragen Helmfarben nach ihren Startplätzen laut Startschema (bei Startplatztausch die zu Beginn geplanten Helmfarben):
 - Startplatz 1 (innen): rot
 - Startplatz 2: blau
 - Startplatz 3: weiß
 - Startplatz 4: gelb
- Alle Fahrer müssen gut lesbare Rückennummern tragen.
- Alle Teams sollten nach Möglichkeit an allen Veranstaltungen teilnehmen.
- Sollte ein Fahrer verletzungsbedingt oder auf Grund eines anderen triftigen Grundes nicht teilnehmen können, kann er im Vorfeld durch einen anderen Fahrer ersetzt werden.
- Es wird mit 5 bzw.6 Teams gefahren.
 - Team A: Startnummer 1-2-13
 - Team B: Startnummer 3-4-14
 - Team C: Startnummer 5-6-15
 - Team D: Startnummer 7-8-16
 - Team E: Startnummer 9-10-17
 - Team F: Startnummer 11-12-18

Startschema für 5 Teams

Helmfarbe	Rot (innen)	Blau	Weiß	Gelb (außen)
Lauf Nr.	Start Nr.	Start Nr.	Start Nr.	Start Nr.
1	1	3	2	4
2	5	7	6	8
3	10	2	9	1
4	4	6	3	5
5	9	8	10	7
6	2	5	1	6
7	8	4	7	3
8	6	10	5	9
9	7	1	8	2
10	3	9	4	10

Startschema für 6 Teams

Helmfarbe	Rot (innen)	Blau	Weiß	Gelb (außen)
Lauf Nr.	Start Nr.	Start Nr.	Start Nr.	Start Nr.
1	1	3	2	4
2	5	7	6	8
3	9	11	10	12
4	7	1	8	2
5	3	9	4	10
6	11	5	12	6
7	8	4	7	3
8	6	10	5	9
9	2	12	1	11
10	4	6	3	5
11	10	2	9	1
12	12	8	11	7
13	1	5	2	6
14	7	9	8	10
15	11	3	12	4